

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0945/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	18.04.2018
		Verfasser:	FB 61/300
Blindensignale, Sachstand			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
09.05.2018	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Anhörung/Empfehlung	
07.06.2018	Mobilitätsausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss die Umsetzung der für 2018 laut Vorlage geplanten Maßnahmen.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der für 2018 laut Vorlage geplanten Maßnahmen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

PSP-Element 5-120202-900-00900-300-1 "LSA mit Blindensignal- u. Leitelementen"

Investive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2019 ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	50.000	50.000	150.000	150.000	0	0
Ergebnis	50.000	50.000	150.000	150.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element 4-120202-920-2 "LSA mit Blindensignal- u. Leitelementen"

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2019 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	30.000	30.000	90.000	90.000	0	0
Ergebnis	30.000	30.000	90.000	90.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element 5-120202-800-00600-400-1 "Maßn. Fussgängerschutz an Ampeln"

Investive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2019 ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	50.000	50.000	150.000	150.000	0	0
Ergebnis	50.000	50.000	150.000	150.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element 4-120202-802-5 "Maßn. Fussgängerschutz an Ampeln"

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebener Ansatz	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebener Ansatz	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)

	2018		2019 ff.			
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	50.000	50.000	150.000	150.000	0	0
Ergebnis	50.000	50.000	150.000	150.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Um blinden und sehbehinderten Menschen in Deutschland eine sichere und ungehinderte Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr zu ermöglichen, werden unter anderem Lichtsignalanlagen mit akustischen Blindensignalen ausgestattet.

Dabei gibt es einen Pilotton, der das Auffinden der Fußgängerfurt sowie des Signalgebermastes mit Anforderungstaster und taktilen Informationen erleichtert. Darüber hinaus gibt es noch einen Freigabeton, damit Blinde oder Sehbehinderte die Grünzeit erkennen.

In Aachen sind von 215 signalgeregelten Knotenpunkten 56 Anlagen teilweise oder komplett mit Blindensignalen ausgestattet.

Im Haushalt stehen für den Ausbau der akustischen Blindensignale jährliche Mittel von insgesamt 50.000,- Euro beim PSP- Element 5-120202-900-00900-300-1 „Lichtsignalanlage mit Blindensignalen und Leitelementen“ zur Verfügung.

Hierbei gibt es 30.000,- Euro im Sachkonto „Investitionsauszahlungen für Festwerte“ und 20.000,- Euro im Sachkonto „Tiefbaumaßnahmen“.

Maßnahmenumsetzung 2017

An folgenden Kreuzungen wurden die Signalanlagen in 2017 mit akustischen Blindensignalen aufgerüstet:

- Römerstraße/ Kurbrunnenstraße (Furt an der Apotheke)
- Kaiserplatz (Furt über die Stiftsumfahrt)
- Boxgraben/ Mozartstraße (alle Furten, außer der langen Furt über die Karmeliterstraße).

Darüber hinaus sind in 2017, auf Wunsch von Vertretern der Blindenverbände Pro Retina und Blinden- und Sehbehindertenverein der Städte Region Aachen an folgenden Lichtsignalanlagen Zusatzlautsprecher angebracht worden:

- Wilhelmstraße/ Zollernstraße
- Peterstraße/ Eingang VHS
- Peterstraße/ Adalbertstraße am Glaskubus.

Hintergrund für die Anbringung der zusätzlichen Lautsprecher waren zahlreiche Beschwerden von Blinden und Sehbehinderten, die die akustischen Signale als zu leise empfanden.

Planung für 2018

Für 2018 wurde mit den Blindenvertretern abgestimmt, folgende Maßnahmen in der vorgegebenen Priorität umzusetzen:

1. Kaiserplatz: 6 Furten sollen mit Blindensignalen ausgestattet werden. Die Furten über die Wilhelmstraße, den Adalbertsteinweg und die Heinrichsallee erhalten akustische Signale. Hierbei kann die Busspur in Mittellage in der Heinrichsallee keine Blindensignale erhalten, weil keine Signalisierung vorhanden ist.

Die Kosten für diese Maßnahme betragen 16.720 Euro. Außer den akustischen Signalen werden noch

zusätzliche taktile Elemente benötigt, damit Blinde und Sehbehinderte erkennen, wenn sie sich auf der Mittelinsel befindet. Die Kosten für den zusätzlichen Tiefbau werden auf 8.000,- Euro geschätzt.

2. Peterstraße/ Blondelstraße: Alle Fußgängerfurten sollen mit Blindensignalen aufgerüstet werden. Die Kosten belaufen sich hierfür auf 11.680 Euro.

3. Boxgraben/ Mozartstraße: Die noch nicht mit Blindenakustiken ausgestattete Furt über die Karmeliterstraße soll ebenfalls mit akustischen Blindensignalen aufgerüstet werden.

Die Kosten werden 3.823 Euro betragen.

Unter PSP-Element 5-120202-900-00900-300-1 / 4-120202-920-2 "LSA mit Blindensignal- u. Leitelementen" und PSP-Element 5-120102-800-00600-400-1 / 4-120202-802-5 "Maßn. Fussgängerschutz an Ampeln" sind jeweils jährliche Mittel i.H.v. 50.000 € zur Umsetzung von Maßnahmen im Haushalt verfügbar.

Der Hansemannplatz soll auf Wunsch der Blindenverbände in 2019 signaltechnisch barrierefrei umgestaltet werden.

Abschaltung von Signalanlagen in den Nachtstunden

Vielfach beschwerten sich Anwohner über die akustischen Signale, vor allem wenn Maste sehr nah an Wohngebäuden stehen. Dies betrifft insbesondere die Nachtzeit.

In einigen Städten wird die „Nachtabschaltung“ von akustischen Blindensignalen praktiziert.

Damit wird auf die Anwohner in den Nachtstunden besonders Rücksicht genommen und dadurch auch die Akzeptanz für die Blindensignale zu den Tagesstunden höher.

Die Blindenverbände in Aachen haben einer Testphase zugestimmt, in der die Akustik nachts an der Kreuzung Bahnhofstraße/ Theaterstraße probeweise abgeschaltet wird. Diese Maßnahme soll ebenfalls in 2018 umgesetzt werden.

Bei erfolgreichem Abschluss der Probephase könnte die Nachtabschaltung der Akustik auch an anderen Anlagen, wo Anwohnerbeschwerden gehäuft vorkommen, umgesetzt werden.

Anlage/n:

